



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/SuKA/011
--

Sitzungsdatum 02.07.2024

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses** der Stadt Heinsberg am Dienstag, dem 02.07.2024, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:11 Uhr

Der Schul- und Kulturausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Gewährung von Zuschüssen an kulturelle Vereine
- 2 Fortführung des Deutschlandtickets an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Heinsberg und für Schülerinnen und Schüler (SuS) der Gesamtschule in Trägerschaft des Gesamtschulzweckverbandes Heinsberg-Waldfeucht
- 3 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Guido Rütten

Stadtverordnete

Herr Johannes Geiser

Vertretung für Herrn Stefan Storms

Herr Ralf Herberg

Herr Armin Huppertz

Herr Wilfried Jöris

Herr Martin Krükel

Herr Wilfried Lungen

Frau Marita Maybaum

Herr Willi Mispelbaum

Herr Heiko Stroekens

sachkundige Bürger

Frau Nina Handanovic

Frau Claudia Mispelbaum

Frau Diana Otten

Herr Maximilian Rütten

Herr Stefan Turnsek

Frau Jana Winkels

Vertretung für Herrn Joey Kuck

sachkundiger Bürger für die Aufgaben nach dem Denkmalschutz

Herr Helmut Hawinkels

von der Verwaltung

Herr Stadtverwaltungsrat Winfried Houben

Herr Erster Beigeordneter Michael Schmitz

Schrifführerin

Frau Beschäftigte Linda Schröder

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Herr Stefan Storms

sachkundige Bürger

Frau Birgit Busch

Herr Joey Kuck

beratende Mitglieder gemäß § 85 Schulgesetz

Herr Propst Markus Bruns

Herr Pfarrer Sebastian Walde

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung:**TOP 1 Gewährung von Zuschüssen an kulturelle Vereine**

Die Zuschussgewährung an kulturelle Vereine beruht auf einem Grundsatzbeschluss des Kulturausschusses der Stadt Heinsberg vom 11.12.1972. In seiner Sitzung am 12.06.2019 hat der Schul- und Kulturausschuss die pauschalen Zuschüsse in der Höhe wie folgt beschlossen:

a) Kirchenchöre	150,00 €
b) Gesangvereine	250,00 €
c) Instrumentalvereine	500,00 €
d) Spielmannszüge, Trommler- u. Pfeifercorps	300,00 €
dto. mit Instrumentalbesetzung	500,00 €
e) Schützenbruderschaften	250,00 €
f) Karnevalsvereine	250,00 €
g) Mandolinenorchester	500,00 €
h) Junges-Musical-Theater	250,00 €
i) Theatervereine	150,00 €

Am 9.12.2021 beschloss der Schul- und Kulturausschuss, ab dem Jahr 2022 auch die kulturell aktiven Heimatvereine im Stadtgebiet bei den jährlichen Zuschüssen mit 150,00 € zu berücksichtigen.

Eine Übersicht über die im Jahr 2024 vorgesehenen Zuschüsse (insgesamt 20.350,00 €) war der Einladung beigelegt.

Herr Houben informierte den Ausschuss darüber, dass entgegen der Übersicht zwei weitere Vereine mit aufgenommen werden. Der Verein Lückenbüßer aus Porselen und der Verein für Gartenkultur und Ortsverschönerung Kirchhoven – Lieck e.V. wurden hinzugefügt.

Beschluss:

Es wurde beschlossen, die Zuschüsse an die kulturellen Vereine für das Jahr 2024 entsprechend der Regelung in den Vorjahren und unter Berücksichtigung der aktiven Heimatvereine vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Fortführung des Deutschlandtickets an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Heinsberg und für Schülerinnen und Schüler (SuS) der Gesamtschule in Trägerschaft des Gesamtschulzweckverbandes Heinsberg-Waldfeucht

Mit Dringlichkeitsentscheidung vom 26. Juni 2023 und deren Genehmigung durch Ratsbeschluss vom 27. September 2023 wurde für das Schuljahr 2023/2024 eine differenzierte Umsetzung des vergünstigten Deutschlandtickets beschlossen. Hiernach erhalten alle anspruchsberechtigten SuS an den Grundschulen, an der Realschule Heinsberg sowie an der Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht das Deutschlandticket. Der Schulträger übernimmt hierbei die Kosten in Höhe von 49 Euro monatlich je SuS.

Für die SuS an den weiterführenden Schulen wurden des Weiteren differenzierte Regelungen für das sog. Selbstzahlerticket beschlossen.

Für alle nicht-anspruchsberechtigten SuS an der Realschule Heinsberg, die das Deutschlandticket als Selbstzahler erwerben, zahlt die Stadt Heinsberg als freiwillige Leistung einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 20 Euro, um diesen SuS ein rabattiertes Deutschlandticket zum Preis von 29 Euro statt 49 Euro monatlich zu ermöglichen.

Für alle nicht-anspruchsberechtigten SuS an der Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht mit Wohnort im Stadtgebiet Heinsberg, die das Deutschlandticket als Selbstzahler erwerben, zahlt die Stadt Heinsberg als freiwillige Leistung einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 20 Euro, um diesen SuS ein rabattiertes Deutschlandticket zum Preis von 29 Euro statt 49 Euro monatlich zu ermöglichen.

In Abstimmung mit dem Schulträger Gesamtschulzweckverband Heinsberg-Waldfeucht wird für alle nicht-anspruchsberechtigten SuS der Gesamtschule, die ihren Wohnort nicht im Stadtgebiet Heinsberg und nicht im Gemeindegebiet Waldfeucht haben und die das Deutschlandticket als Selbstzahler erwerben möchten, als freiwillige Leistung ein monatlicher Zuschuss in Höhe von 20 Euro aus dem Haushalt des Gesamtschulzweckverbandes finanziert, um diesen SuS ein rabattiertes Deutschlandticket zum Preis von 29 Euro statt 49 Euro monatlich zu ermöglichen.

Bislang wird das Deutschlandticket wie folgt genutzt:

Stand: 14.06.2024

Schule	Deutschlandticket (Anspruchsberechtigte)	Deutschlandticket (Selbstzahler)
	Anzahl	Anzahl
GES Heinsberg-Waldfeucht	377	46
Realschule Heinsberg	621	25
GS Oberbruch	4	./.
GS Karken	23	./.
GS Heinsberg	14	./.
GSV Standort Schafhausen	7	./.
GS Standort Grebben	1	./.
GS Kirchhoven	1	./.
GS Dremmen	1	./.
GS Straeten	139	./.
Gesamt	1.188	71

Diese Regelungen gelten für das jetzt auslaufende Schuljahr 2023/2024. Zwischen dem Schulträger und dem Verkehrsunternehmen wurden entsprechende vertragliche Regelungen vereinbart.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, das Ministerium für Schule und Bildung und das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr haben in einem gemeinsamen Runderlass vom 19. April 2024 die Fortführung des Modells Deutschlandticket für das Schuljahr 2024/2025 sichergestellt. Der Preis von 49 Euro monatlich ist derzeit nur bis zum 31. Dezember 2024 sichergestellt. Der vorgenannte Erlass sieht jedoch weiterhin eine Rabattierung für Selbstzahler um 20 Euro monatlich vor. Preissteigerungen ab dem 01. Januar 2025 würden somit bei anspruchsberechtigten SuS vom Schulträger zu finanzieren sein. Bei den Selbstzahlenden würde sich der Eigenanteil erhöhen.

Die Verwaltung empfiehlt die Fortsetzung der bisherigen Regelungen für das Schuljahr 2024/2025. Vorbehaltlich einer entsprechenden landesrechtlichen Ermächtigung wird weiterhin empfohlen, das Deutschlandticket auch über das Schuljahr 2024/2025 hinaus fortzusetzen.

Beschluss:

Die Fortführung des Deutschlandtickets nach dem bisherigen Modell über das Schuljahr 2023/24 hinaus wurde beschlossen. Preissteigerungen ab dem 01. Januar 2025 erhöhen den Eigenanteil der Selbstzahlenden. Die Fortsetzung über das Schuljahr 2024/25 hinaus steht unter dem Vorbehalt einer entsprechenden landesrechtlichen Ermächtigung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Rütten

Schröder